

Rhein, Joseph

18. November 1843 Flinsberg

29. Dezember 1913 Lippstadt

Seminarlehrer

(489.) In Folge bestandener vorchriftsmäßiger Prüfung sind folgende katholische Seminaristen:
1) Franz **Rhein** aus Beberstedt,
2) Joseph **Rhein** aus Flinsberg,
3) Joseph **Raufhold** aus Hohengandern,
4) Joachim **Raufhold** aus Hüpfedt,
5) Friedrich **Rudolph** aus Eschwege,
6) Heinrich **Reinweber** aus Steinbach,
7) Georg **Engelhardt** aus Heiligenstadt,
für wählbar zu Lehrerstellen an Land- und niedern Stadtschulen erklärt und in die Zahl der katholischen
Schulamts-Candidaten aufgenommen.
Erfurt, den 20ten September 1865. Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

1865 Kath. Schulamts-Kandidat, Übungs- u. Hilfslehrer in Heiligenstadt.

Am 1. Juli 1872 wurde Zirvas pensioniert; er versah aber die Stelle noch bis zum Eintritte seines Amtsnachfolgers **Josef Rhein**, welcher Übungs- und Hilfslehrer am Seminar zu Heiligenstadt war, am 1. Oktober 1872 zum Hilfslehrer in Montabaur ernannt wurde und mit Eröffnung des Winterhalbjahres am 28. Oktober 1872 in die neue Stelle eintrat. Er wurde schon am 1. Januar 1873 zum ordentlichen Seminarlehrer ernannt, nachdem die beantragte Umwandlung der Hilfslehrerstelle am Montabaurer Seminar in eine vierte ordentliche Lehrerstelle mit einem Normalgehalte von 500 Thln. nebst 50 Thln. Wohnungsent-schädigung vom Ministerium genehmigt worden war.

Am 1. Januar 1872 wurde Rhein Hilfslehrer in Montabaur und war von 1873 bis 1886 Ordentlicher Seminarlehrer in Montabaur. Ab 1. Oktober war er 1886 Kreisschulinspektor in Ahaus und ab 1889 in Lippstadt.

779. Es wird hiermit zur öffentlichen Kennt-niß gebracht, daß dem seltherigen Kreis-Schulinspektor **Rhein** in Ahaus vom 1. Oktober d. J. ab die Ver-waltung der katholischen Kreis-Schulinspekttion zu Lippstadt, mit Anweisung des Wohnsitzes in Lippstadt an Stelle des zu gleichem Zeitpunkt von dort nach Ahaus versetzten Kreis-Schulinspektors **Roch** über-tragen worden ist.
Arnshberg, den 25. September 1889.
Königliche Regierung,
Abtheilung für das Kirchen- und Schulwesen.
Winzer. Surmann. Dr. Ross.

B. Ressort der Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

11. Kreis/Schulinspektoren.

a. Ständige.

(Sch.-A.-B. oder Bez. = Schulaufsichtsbezirk)

f. d. Sch.-A.-Bez. Arnberg:

f. d. Sch.-A.-Bez. Lippstadt:

Rhein, Schulrat (m. d. R. d. Räte IV. Kl.) in Lippstadt
für die kath. Schulen des Kr. Lippstadt, der Stadt Soest und
der Ämter Löhne und Rýbede des Kr. Soest

f. d. Sch.-A.-Bez. Mülheim:

(†) **Montabaur**, 5. Jan. Am 29. Dezember 1913 starb plötzlich in Lippstadt der Königl. Kreisschulin-
spektor Herr J. Rhein. Der Verstorbene war in weiten
Kreisen, besonders in Lehrerkreisen unseres Regierungsbe-
zirks wegen seiner langjährigen Wirksamkeit als Lehrer
der Mathematik am Königl. Lehrerseminar in Monta-
baur wohl bekannt. Als Seminarlehrer wirkte er noch
neben den Herren Direktor Rehrein, Dr. Keller (später
Prälat in Wiesbaden), Musikdirektor Meister und Se-
minarlehrer Briel, die alle ihm bereits im Tode voraus-
gegangen sind. — (Herr Rhein war noch am 17. Dez.
1913, anlässlich der Beerdigung seiner Schwiegermutter
Frau W. Gutter Wwe., hier anwesend.)

Quellen/Literatur:

Amtsblatt der Preussischen Regierung 1865, S. 273;

Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnberg 1889, S. 326;

Handbuch über den Königlich Preussischen Hof und Staat, 1908:

Schäfer, Dr. Hermann: Das Königliche paritätische Lehrerseminar zu Montabaur nach seiner gegenwärtigen Entstehung, Entwicklung und gegenwärtigen Gestaltung, Festschrift zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Anstalt am 17. September 1901, S. 205, 206, 209, 211, 280;

Kreisblatt 06.01.1914:

Matricula online: Paderborn, rk Erzbistum Lippstadt, St. Joseph Sterbefälle | KB006-01-S.